Sieben hessische Kitas ausgezeichnet: Buchkita für Leseförderung!

Auf der Frankfurter Buchmesse 2024 kritisiert Journalist Mohamed Amjahid eine Studie zu Polizeigewalt und betont: „Es ist kein Wettbewerb“.

Frankfurt, Deutschland - Sieben hessische Kitas werden heute mit dem begehrten Gütesiegel „Buchkita“ ausgezeichnet, das besonders Einrichtungen würdigt, die sich aktiv für die frühkindliche Leseförderung einsetzen. Die Preisverleihung findet auf der Frankfurter Buchmesse statt, wo sich insgesamt 202 Kindertagesstätten um die Auszeichnung beworben haben. Die geehrten Kitas sind unter anderem aus Bensheim, Frankfurt und Gießen. Diese Schulen halten regelmäßige Vorlesezeiten und verfügen über Rucksack-Bibliotheken sowie Vorlesepaten, um den Lesespaß der Kinder zu fördern.

Parallel dazu äußerte der Journalist Mohamed Amjahid auf der Buchmesse Kritik an einer Studie zur Polizeigewalt, die von der Deutschen Polizeihochschule (DHPol) erstellt wurde. Er betonte, dass die Hochschule nicht unabhängig sei und forderte ein Umdenken im Umgang mit dem Thema Polizeigewalt – ein wichtiges Thema, das in Deutschland häufig kontrovers diskutiert wird. Amjahid möchte mit seinem Buch „Alles nur Einzelfälle?“ eine evidenzbasierte Auseinandersetzung zum Thema Polizei und Gewalt anstoßen. Weitere Veranstaltungen und Diskussionen auf der Buchmesse unterstreichen die Vielfalt der Themen, die während der Messe behandelt werden.

Für weitere Details zur Frankfurter Buchmesse und ihren Veranstaltungen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf**

www.tagesschau.de.

Details

Ort

Frankfurt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de